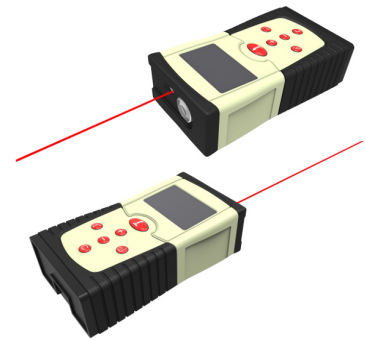


# Bachelor-Thesis

## Justierhilfe für Versuchsaufbauten

Um Versuchsaufbauten im Freifeld zueinander auszurichten, ist eine Justierhilfe zu entwickeln, welche die zentrische Ausrichtung eines Senders und eines Empfängers ermöglicht. Die Abstände reichen von einigen 10 cm bis zu Distanzen von einigen 10 Metern. Die Justierhilfe soll ein optisches und/oder akustisches Signal zum Finden einer bestmöglichen Ausrichtung liefern. Die absolute Abweichung sollte kleiner als 1 mm über alle Distanzen sein. Bei Verwendung von Laserlicht muss auf die Einhaltung der Laserklassen geachtet werden, um durchlaufende Personen nicht zu gefährden. Alternative Technologien sind zu bevorzugen.



© Colourbox ID# 8325616

### Anforderungen:

- Erfahrungen mit CAD-Programmen von Vorteil
- Kenntnisse in Python oder MATLAB von Vorteil

### Nach Abschluss der Arbeit bestehen gute Berufsaussichten in den folgenden Bereichen:

- Qualitätssicherung
- Signalverarbeitung

**Betreuer:** Dipl.-Ing. Hans M. Keller  
**Raum:** FE 00.13  
**Telefon:** +49 202 439 - 1995  
**Email:** [keller2 {at} uni-wuppertal.de](mailto:keller2@uni-wuppertal.de)